



Gut gelaunte Sängerinnen und Sänger von „Salto Vocale“ mit Gästen beim Elzer Weinfest.

Fotos: Bernd Lormann

Wein, Gesang und kein Regen

Auch in seiner 34. Auflage beweist das Weinfest der Elzer Sängervereinigung „Germania“ seine Anziehungskraft

Von Bernd Lormann

ELZ. Drei Tage Weinfest, musikalisch umrahmt mit Oldie-Rock, Schlager, Disco, Chorgesang, Jazz - und kein Regen. Die 34. Auflage des vom gemischten Chor „Salto Vocale“ der Sängervereinigung „Germania“ in den Anlagen veranstaltete Weinfest zog an allen Tagen wieder Hunderte von Besuchern an.

Entgegen allen Erwartungen blieben Regenschauer aus. Der Verein hatte vorsorglich neben zahlreichen großflächigen Schirmen noch ein Zelt aufgebaut, so dass auch ein Wetterumschwung einen Reifall verhindert hätte. Rund 40 Helferinnen und Helfer von „Salto Voca-

le“ waren am Wochenende nahezu täglich im Einsatz, damit die Gäste rund um die Musik freundlich und großzügig mit Getränken und kulinarischen Genüssen, von der Currywurst bis zum Kuchenbuffet, versorgt wurden. Für die intakte Elzer Dorfgemeinschaft sorgten wieder einmal die Kirmesburschen und Kirmesmädchen, die dem Verein sowohl beim Aufbau als auch beim Abbau von Schirmen, Tischen und Bänken halfen.

Die Vorsitzende der Sängervereinigung „Germania“, Jutta Novelli, hatte allen Grund, den engagierten freiwilligen Helferinnen und Helfern zu danken. Ebenso für die Unterstützung

des Verschönerungsvereins sowie die Hilfe der Gemeinde für die Bereitstellung und das Aufstellen der drei Weinhäuschen. Unter den Ehrengästen beim sonntäglichen Frühschoppen mit Chorgesang und Jazz weilten auch Vertreter der Gemeinde Elz wie die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Yvonne Schäfer (SPD), Bürgermeister Matthias Schmidt (CDU), Altlandrat Manfred Michel (CDU), Ehrenpräsident Werner Reusch sowie der Elzer Altbürgermeister Horst Kaiser (CDU), der auch in der Band der „Offheimer Jazzbären“ mitwirkte.

Die Eröffnung des Weinfestes erfolgte am Freitag mit der Oldie-Nacht, in der die Band „Highway“ nicht nur den rhythmischen, sondern auch den für die Stimmung sorgenden guten Ton angab. Bis tief in die Nacht prosteten sich Jung und Alt zu. Die Voraussetzungen dazu boten nicht nur eine Biergondel mit allerlei Getränken, sondern vor allem die drei Weinstände mit Angeboten der Winzer aus der Pfalz, von der Nahe und Rheinhessen. Auffallend in diesem Jahr die gestiegene Nachfrage nach alkoholfreien Getränken. Selbst der erstmals angebotene alkoholfreie Wein war schon nach dem zweiten Tag ausverkauft. Am Samstagabend



Auch in diesem Jahr hat das Weinfest der Elzer „Germania“ seine Anziehungskraft nicht eingebüßt.

sorgte DJ Kilian mit aktueller Discomusik und Schlager vor vollem Haus für Stimmung. Erwartungsvoll war wieder der Start am Sonntagvormittag. Hier stimmten der gemischte Chor der Sängervereinigung „Germania“ „Salto Vocale“ Elz und der Männerchor der „Germania“ Freindiez mit Liedvorträgen zum Frühschoppen ein. Geleitet wurden beide Chöre von Jürgen Faßbender, der auch humorvoll die Chorliteratur zu umschreiben wusste.

Für das leibliche Wohl an den Weinfesttagen stand wieder als Caterer die Firma Enk aus Oberzeuzheim bereit. Abgerundet wurde am Sonntag das kulina-

rische Angebot mit vom Veranstalter bereitgestellten selbst gebackenen Kuchen. Für den musikalischen Abschluss am Sonntagnachmittag sorgte die Band der „Offheimer Jazzbären“, die nicht nur mit klassischer Jazzmusik mit Swing und Blues, sondern auch mit zahlreichen Oldies das Publikum begeisterte. Zu den Anlagen, die mit ihrem Baumbestand für einen idyllischen Rahmen sorgte, entpuppten sich die „Jazzbären“ als willkommener akustischer Abschluss eines für die Besucher aus Elz und der Umgebung im Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenkenden Events.



Ein bunter Lampionschirm sorgt am Freitagabend für ein idyllisches Ambiente in den gut besuchten Elzer Anlagen.